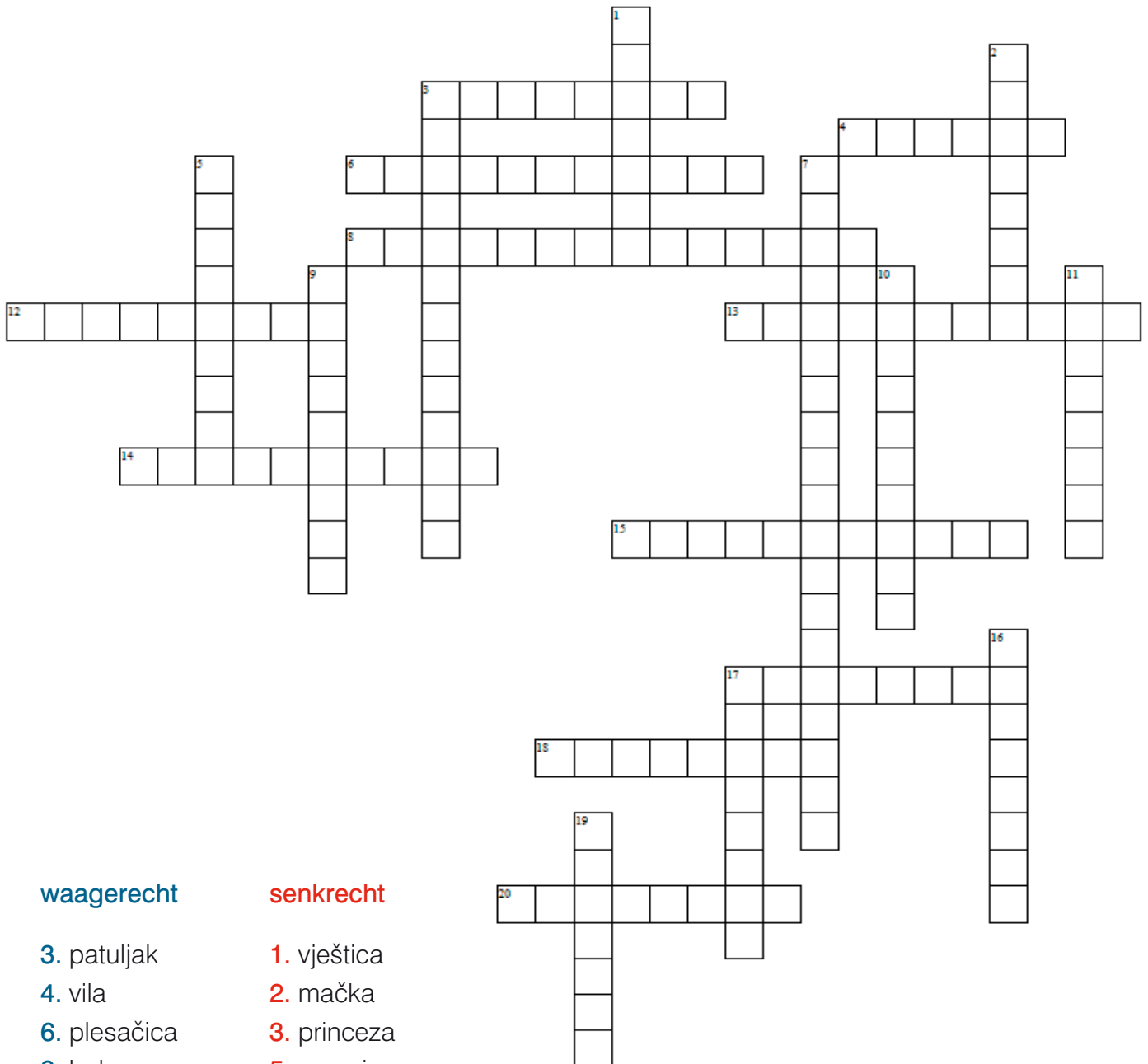


KARNEVAL

Die fünfte Jahreszeit

1. Übersetze die Wörter und trage sie in das Kreuzworträtsel ein. (mit Artikel)



waagerecht

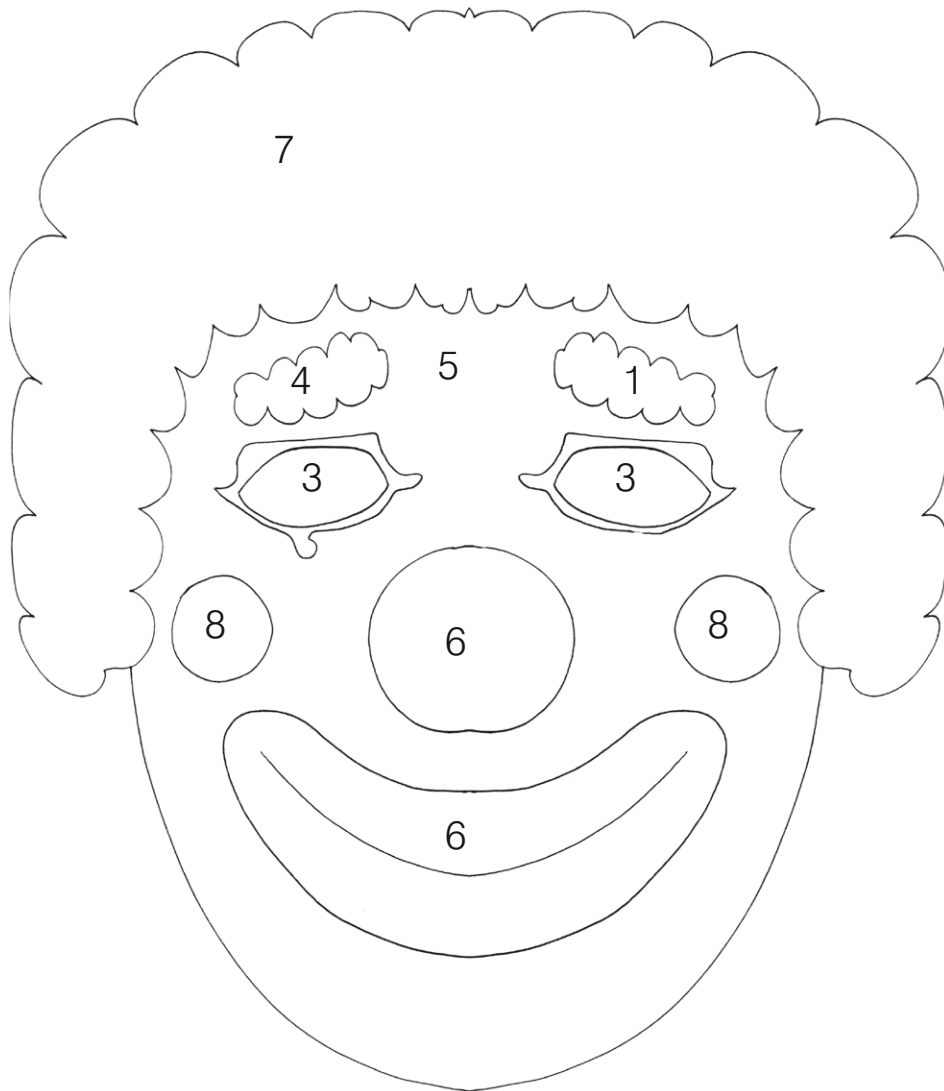
- 3. patuljak
- 4. vila
- 6. plesačica
- 8. bubamara
- 12. zmaj
- 13. čarobnjak
- 14. mornar
- 15. duh
- 17. pčela
- 18. gusar
- 20. mumija

senkrecht

- 1. vještica
- 2. mačka
- 3. princeza
- 5. vampir
- 7. medicinska sestra
- 9. vitez
- 10. kostur
- 11. klaun
- 16. anđeo
- 17. kralj
- 19. sirena

KARNEVAL

Malen nach Zahlen

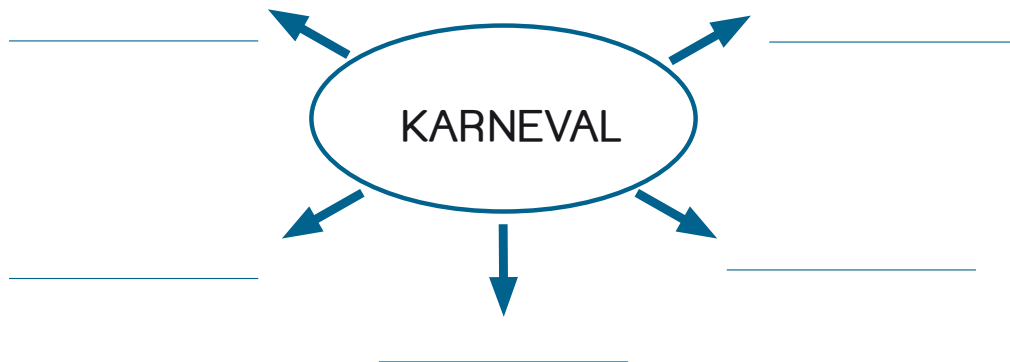


Male die Maske nach den Zahlen aus.

- | | |
|-------------|------------|
| 1 – blau | 5 – rosa |
| 2 – gelb | 6 – rot |
| 3 – schwarz | 7 – orange |
| 4 – grün | 8 – lila |

KARNEVAL

1. Welche Assoziationen fallen dir zum Thema „Karneval„ ein? Mache einen Wortigel.



2. Lies den Text.

Karneval oder die närrische Zeit

Es gibt vier Jahreszeiten. Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Jetzt werdet ihr die fünfte Jahreszeit kennen lernen- den Karneval! Da regnet es Konfetti und Bonbons vom Himmel. Prinzessinnen, Cowboys, Superfiguren, Clowns und andere zauberhafte Figuren tanzen durch die Straßen. Trommeln und Trompeten spielen dazu.

Je nach Region hört man in diesen Tagen ganz unterschiedliches Karnevalsgebrüll. In Köln rufen sich die Jecken „Alaaf!„ zu, die Mainzer Narren rufen „Helau!„, in Rottweil heißt es „Narri - Narro„. Genauso unterschiedlich wie diese Karnevalsrufe sind auch die Bräuche im Karneval. Karneval - auch Fasching oder Fastnacht genannt - gibt es schon seit vielen hundert Jahren. Dieses Fest feierte man schon im Mittelalter. Der Brauch hat etwas mit der Kirche zu tun. Denn vor Ostern, dem wichtigsten kirchlichen Fest, gibt es eine lange Fastenzeit. Das Wort Fastnacht kommt also von der „Nacht vor dem Fasten„, in der bei einem großen Fest alle Vorräte gegessen und getrunken werden. Man fastet 40 Tage lang. Im Süden von Deutschland feiert man die alemannische Fastnacht. Man soll den Winter vertreiben. Mit wilden Verkleidungen, Schreckensmasken und viel Lärm verscheuchen die Leute die kalte Jahreszeit und die bösen Wintergeister. Der Rosenmontag ist der Höhepunkt der Karnevalstage. Den ersten Rosenmontagszug gab es im Jahr 1823 in Köln. Seinen Namen verdankt er dem Umzug einer Gruppe, die den ersten Fastnachtszug in Köln geplant hat. Diese Gruppe traf sich am Montag nach dem Tag, den die Kirche „Rosensonntag„ nennt. Die Gruppe nannte sich aus Spaß „Rosenmontagsgesellschaft„. Heutzutage stehen bei den großen Rosenmontagszügen tausende Menschen am Straßenrand und jubeln den Wagen und den Fußgruppen zu.

KARNEVAL

Arbeitsblatt

Krapfen (Imperativ)

Krapfen - das Rezept

1 Ergänze die Menge. Was passt zusammen?

Milch

Hefe

Mehl

Eier

Eier (davon das Eigelb)

Salz

Vanillin Zucker

1 Würfel

250 ml

1 Pck.

2 Stück

1 Prise

500g

2 Stück

und noch: 40 g Zucker, 50 g Butter, 250 g Marmelade, Fett zum Frittieren, Puderzucker.



KARNEVAL

2 Ergänze das Rezept mit Verben im Imperativ.

- _____ (erhitzen) 100 ml der Milch!
- _____ (hineinbröckeln) die Hefe _____ und _____ (verrühren)!
- _____ (verarbeiten) mit 150 g Mehl zu einem Vorteig!
- _____ (lassen) ca. 25 Minuten an einem warmen Ort ruhen!
- _____ (verrühren) die Eier, Eigelbe und den Zucker!
- _____ (verkneten) mit dem Vorteig, restlicher Milch, restlichem Mehl, weicher Butter und der Prise Salz zu einem glatten Teig!
- _____ (teilen) den Teig in Stücke ca. 30 g!
- _____ (formen) Kugeln!
- _____ (drücken) die Kugeln etwas flach und _____ (lassen) 45 Min. Ruhen, bis sich das Volumen verdoppelt hat!
- _____ (erhitzen) das Fett auf 170° C!
- _____ (ausbacken) die Krapfen goldgelb auf beiden Seiten _____!
- _____ (herausnehmen) die Krapfen _____ und _____ (lassen) sie abtropfen!
- _____ (hineinspritzen) die Marmelade mit einem Spritzbeutel seitlich _____ und _____ (bestäuben) die Krapfen mit Puderzucker!

Guten Appetit!

